

jW-Aktionsabo für den Durchblick zwischen Lügen und Nebel

Eine eigene Kultur, eine eigene Tageszeitung: Die junge Welt bietet eine Alternative zu den gängigen Medien an. Mit einer verkauften Auflage von 18500 Exemplaren können wir zwar auf eine positive Entwicklung der Abo- und Kioskzahlen verweisen – nur geht uns die Entwicklung noch etwas zu langsam: Wir schätzen unser Potential auf mindestens 100000 täglich Lesende. Das Problem bleibt aber, daß viele die junge Welt nicht oder nur flüchtig kennen. Daß man diese Zeitung sozusagen als Überlebensmittel braucht, das bekommt man erst dann richtig mit, wenn man sie eine Zeit lang gelesen hat. Deshalb bieten wir auch in diesem Sommer wieder unser Aktionsabo an: Für 60 Euro kann man die junge Welt drei Monate lang testen. Das Abo endet nach den drei Monaten automatisch, muß also nicht abbestellt werden. Und deshalb eignet es sich auch hervorragend als Geschenk: Entweder für Sie selbst – oder Sie spendieren einem Kollegen, Freund, Genossen, einer Aktivistin, einer Gewerkschafterin oder einer Antifaschistin dieses Aktionsabo und eröffnen damit die Chance, daß wir eine neue dauerhafte Abonnentin, einen neuen Abonnenten gewinnen. Das ist wichtig, denn nur so können wir uns weiterentwickeln, den neuen Anforderungen gerecht werden.

Nun sagen einige, daß es da ja schon das Dreiwochenabo zum Kennenlernen gibt. Das ist richtig – es ist aber vor allem für jene gedacht, die die junge Welt nicht kennen oder noch nie im Zusammenhang gelesen haben. Als Einstieg eignet sich da das kostenlose dreiwöchige Probeabo hervorragend, wir setzen es deshalb auf Messen oder jetzt auf dem UZ-Pressesfest verstärkt ein, auch bitten wir unsere Leserinnen und Leser, dieses weiterzuempfehlen. Das kostet uns zwar Geld, aber auch wir müssen Geld für Werbung ausgeben – und wir finden, daß die beste Werbung für die junge Welt noch immer die Zeitung selbst (und die Empfehlung der Leserinnen und Leser) ist. Beim dreimonatigen Aktionsabo beteiligt sich der Probeleser mit 60 Euro an den Kosten (es sei denn, daß liebe Leser der jW das Aktionsabo verschenkt und bezahlt haben) und kann testen, wie das so ist, wenn man täglich eine Zeitung in den Briefkasten bekommt. Denn manchen scheint zunächst eine zweite Zeitung zuviel, andere müssen sich erst wieder daran gewöhnen, täglich gedrucktes Papier zu lesen. So ein Abo hilft aber beim täglichen Durchblick zwischen all den Lügen und Blendgranaten, die überall verbreitet werden.

Aktionsbüro

<https://www.jungewelt.de/artikel/222550.jw-aktionsabo-für-den-durchblick-zwischen-lügen-und-nebel.html>